

orthosen

RUCK® DRUCKSCHUTZ



RUCK® DRUCKSCHUTZ ORTHOSEN

GEBRAUCHSANWEISUNG
MANUAL



RUCK®
FÜR FUSS UND PFLEGE



Gebrauchsanweisung | RUCK® DRUCKSCHUTZ orthosen | Stand: 06/2014 | REF 8015001

Perfekt maßgefertigte Druckentlastung!

RUCK Orthosen:

den präventiven Schutz vor Deformation und zur Druckentlastung im Rahmen kosmetischer Behandlungen gibt es in drei unterschiedlichen Weichheitsgraden:

- strong
- soft
- super-soft



BITTE UNBEDINGT BEACHTEN:

- Beide Orthose-Komponenten dürfen nicht mit Latex (z. B. Handschuhe) in Kontakt kommen!
- Die Deckel der Dosen dürfen nicht vertauscht werden!
- Nach Berühren der Härtermasse nicht in den Topf Formmasse fassen!
- Bitte benutzen Sie ausschließlich den weißen Dosierlöffel für die Formmasse, den lila-farbenen für die Härtermasse!
- Nach den Herstellerrichtlinien müssen Form- und Härtermassen immer sortengleich gemischt werden (Soft-Soft/Strong-Strong/Super-Soft/Super-Soft). Bei abweichenden Mischungen verändern sich Konsistenz und Abbindezeit.
- Die Super-Soft-Masse zur besseren Verarbeitung im Kühlschrank aufbewahren.
- Bei Arbeiten mit Orthose Soft und Super-Soft die Hände vor Beginn eincremen und kühlen (bei Super-Soft).

PRECAUTION:

- Avoid contact of both components to latex (e.g. gloves).
- Never exchange the lids of the boxes.
- After using stabilizing-substances never touch the forming-substance.
- Always use the same spoon for the same substance.
- Following the instructions of the producer stabilizing-substance and forming-substance must always be mixed of corresponding materials (Soft/Soft, Strong/Strong, Super-Soft/Super-Soft). Other mixtures could cause unwanted variations in consistence and stabilizing.
- Orthose Super-Soft should always be stored in a cold place (refrigerator) to improve the process.

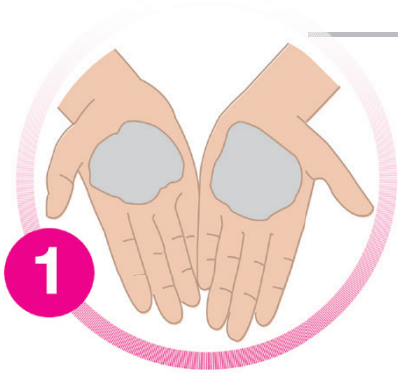
VORBEREITUNGSSCHRITTE

- Zuerst eine ausreichende Menge von Formmasse und Härtermasse mit den dafür vorgesehenen Dosierlöffeln entnehmen und flach drücken.
- Danach die flachgedrückten Massen aufeinander legen und rollen.
- Wichtig: Zügig 4 – 8 mal kneten, flachdrücken und einrollen.
- Nun zu einer Kugel modellieren und dann vorsichtig ein entsprechendes Modell fertigen. Dabei sollte die Orthose möglichst flach und zart ausgearbeitet werden.
- Schließlich 5 Minuten aushärten lassen und dann abnehmen.

Während der Aushärtephase kann die Orthose sowohl im Stehen leicht belastet, als auch in der korrigierten Stellung mit den Händen fixiert werden. Nach dem ersten Probetragen kann die Orthose je nach Notwendigkeit zurecht geschnitten und geschliffen werden (Schleifer, Diamant- oder Nagelfräser, Silikon-Polierer). Das Vergrößern oder Reparieren der Orthose erfolgt durch Aufrauen und Entfetten der Ansatzstelle. Danach werden nochmals Form- und Härtermasse gemischt und großflächig hinzugefügt.

Die Orthose ist im fertigen Zustand hochelastisch, formkonstant, sehr hautfreundlich und besonders weich.

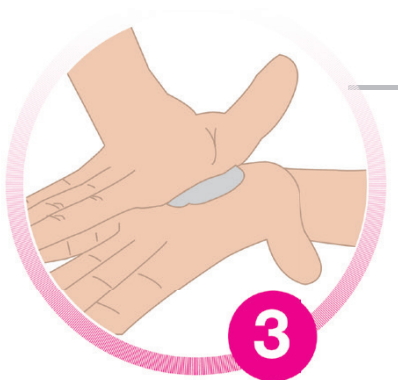
Eine weitere Besonderheit besteht darin, dass in die Masse Textilbinden (z. B. RUCK® VERBANDSSTOFFE Zehenbinde Rinki) mit eingearbeitet werden können. Die einzelnen Materialien Orthose Strong, Soft und Super-Soft können untereinander gemischt werden. Die Orthose ist in Verbindung mit Gewebe noch haltbarer und vielseitiger in ihrer Anwendung.



1. Gleiche Menge Form- und Härtermasse entnehmen und flach drücken.



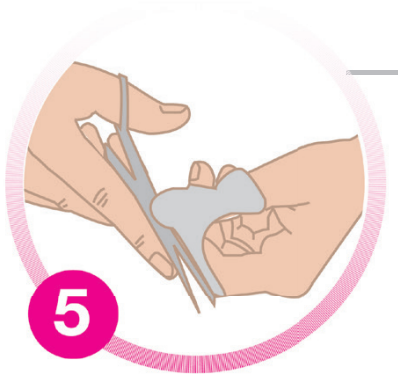
2. Zügig einrollen und gut druckkneten.



3. Grob in Form modellieren.



4. Am Patient anpassen.



5. Endbearbeitung mit der Schere...



6. ...oder mit dem Schleifgerät.



7. Das fertige Produkt: Maßgeschneiderter, präventiver Schutz für die kosmetische Behandlung.

PREPARATORY STEPS

- First take a same amount of forming- and stabilizing-substance by using its own (provided) spoon.
- Then press flat, place them together and roll them tight together between your palms.
- Intensively mold together for 4 to 8 times.
- Mold a ball from the material and attach it to the indicated area of the foot, carefully form it into the ideal shape.
- Let it harden and stabilize for 5 min. and take it away for the final treatment.

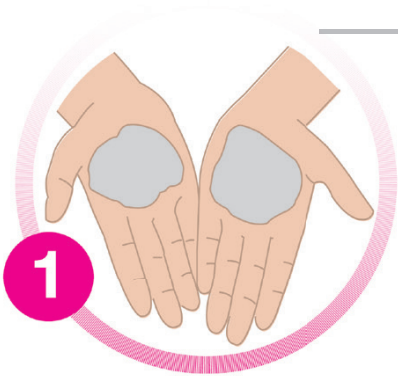
The Orthose is now prepared for the first test by your patient. Corrections can be made by cutting with scissors (edges) and grinding-machines (e.g. diamond-heads) to achieve a smooth surface.

Enlarging or repairing the Orthose is possible by roughening and degreasing the point of attachment. Then you can attach new substance.

It is possible to combine the Orthose with different textile-materials (e.g. RUCK® VERBANDS-STOFFE Toe Bandage Rinki) to improve the stability.

Even different kinds of Orthose (Orthose Strong, Soft, Super Soft) can be combined to get a tough surface and have a convenient smooth inlay.

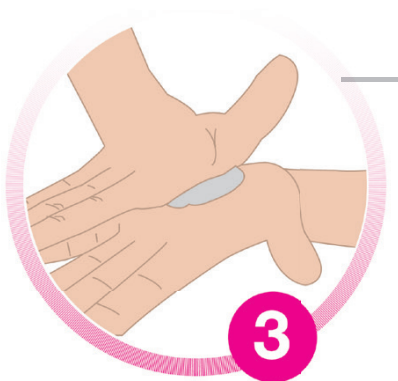
Once hardened the Orthose is highly elastic, keeps its surface, soft but effective in its result and antiallergical.



1. Take the same amount of forming- and stabilizing-substance and press flat.



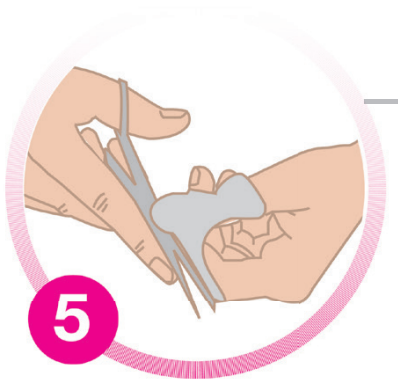
2. Mold carefully together and roll it up.



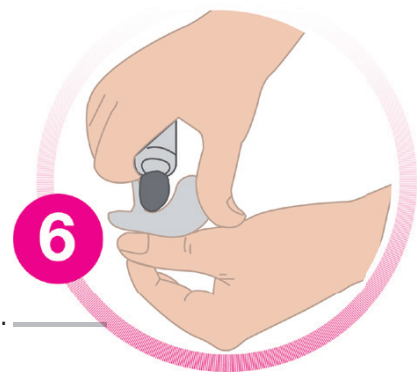
3. Form the approximate shape.



4. Carefully attach the Orthose and form it out



5. Final works with scissors...



6. ... or grinding-machines.



7. The result:
Tailor-made, preventive protection
for the cosmetic treatment.



RUCK[®]

F Ü R F U S S U N D P F L E G E

HELLMUT RUCK GmbH
Daimlerstraße 23
D-75305 Neuenbürg
fon +49 (0)7082. 944 20
fax +49 (0)7082. 944 22 22

e-Mail kontakt@hellmut-ruck.de
web www.hellmut-ruck.de